

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 1

Erstellungsdatum: 15-06-2017

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: EASY HARDER 5:1

Produktcode: 5831

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Verwenden Beschichtungen: Härter

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

Tel: +31 (0) 77 476 2368

Fax: +31 (0) 77 476 2424

Email: info@propart-international.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

www.giftnotruf.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; STOT SE 3: H335; STOT SE 3: H336; Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; -: EUH204

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 2

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403+233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter zu einer Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|-----------|----------|-----------|---|---------|
| 204-658-1 | 123-86-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 40.000% |

XYLENE

| | | | | |
|-----------|-----------|---|--|---------|
| 215-535-7 | 1330-20-7 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315 | 30.000% |
|-----------|-----------|---|--|---------|

POLY(HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE)

| | | | | |
|---|------------|---|--|---------|
| - | 28182-81-2 | - | Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317 | 20.000% |
|---|------------|---|--|---------|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 3

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----------|------------|---|---|---------|
| 265-199-0 | 64742-95-6 | - | Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411 | 10.000% |
|-----------|------------|---|---|---------|

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verwenden Sie einen zugelassenen Hautreiniger. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Für ausreichende Spülung der Augen mit den Fingern die Augenlider trennen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Rufen Sie sofort einen Arzt an. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness.

Augenkontakt: Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems . Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. Nie eine bewusstlose Person etwas durch den Mund zu machen. Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum. Sand oder Erde. CO2 Pulver. Kein Wasser verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff enthalten. Explosive Gas-Luft Gemische kann entstehen. Fern halten von Zündquellen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 4

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Alle Zündquellen entfernen. Dampf nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Verschüttetes Material mit nicht brennbaren saugfähigen Materialien wie Sand, Erde, Vermiculit und in einem Behälter zur Entsorgung in Übereinstimmung mit dem örtlichen Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. 46/5000

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 5

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsplatz verboten. Das Einatmen von Schleifstaub sollte vermieden werden. Arbeitnehmer sollten die Hände waschen vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen fernhalten. Vor Hitze, Funken und Flammen schützen. Um während des Transports um statische Elektrizität zu beseitigen, muss der Behälter zu dem Behälter mit Hilfe eines Massebandes geerdet und angeschlossen werden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen und Böden sollten leitfähig sein. Wenn die Arbeiter, selbst wenn sie sich bei der Verarbeitung des Produkts nicht in Eingriff, in einer Spritzkabine sind, Belüftung muss für jeden Spritzpartikel und Lösungsmitteldämpfe vorhanden sein. Unter diesen Umständen sollten sie eine Kappe von Frischluft während des Sprühvorgangs zu dem Moment, tragen, dass die Konzentration unterhalb des TLV-Wert gefallen ist. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können ein explosives Gemisch mit Luft bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nie mit Druck leeren. Die Benutzung ist kein Druckbehälter. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Do not throw waste in the sink. Von Alkalien, Oxidationsmitteln, Säuren fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

| | 8 St. AGW | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------------------|---------|-----------|---------|
| DE | 480 mg/m ³ | - | - | - |

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 6

XYLENE

| | | | | |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| DE | 440 mg/m ³ | 880 mg/m ³ | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo möglich, sollte dies durch den Einsatz lokaler Absaugung und einer guten allgemeinen abzugcapaciteit erreicht werden. Wenn dies nicht ausreicht, Konzentrationen von Teilchen und Lösungsmitteldämpfe unterhalb der Grenze für Landwirt oeps-Exposition zu erhalten, sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete Atemschutzmasken nutzen. Trockenschleifen von einer Lackschicht oder der Bearbeitung mit Brennern und/oder Schweißen der beschichteten Gegenstände können schädlichen Staub verursachen und/oder Dämpfe. Wenn möglich, ist die Präferenz zu Naßscheuerwert gegeben werden.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe. Bei längerem oder wiederholten Umgang, geeignete Schutzhandschuhe (EN375). Typ: Nitril. Schutzcremes können helfen ausgesetzt Haut zu schützen. Dies sollte jedoch nicht angewendet werden, wenn die Exposition erfolgt ist.

Augenschutz: Augenschutz benutzen (EN166) gegen Flüssigkeitsspritzer . Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Personal sollte antistatische Kleidung aus natürlichen Fasern oder aus hochtemperaturbeständigem Kunstfaser

Umweltwirkungen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe auch Kapitel 7 und 12.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Transparent.

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Flammpunkt °C: >+23

Relative Dichte: 0,93 +/- 0,05 (20°C)

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 7

10.1. Reaktivität

Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen gibt es keine spezifischen Risiken der Reaktion mit anderen Substanzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickstoffoxiden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

| Route | Art | Test | Wert | Maßeinheit |
|--------|-----|------|-------|------------|
| DERMAL | RBT | LD50 | >4350 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

| | | | | |
|-----|-----|------|-------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 6 | gm/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 10768 | mg/kg |

XYLENE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 2119 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |
| SCU | RAT | LD50 | 1700 | mg/kg |

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | 8400 | mg/kg |
|-----|-----|------|------|-------|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 8

Für das Produkt relevante Gefahren:

| Gefahr | Route | Basis |
|---|-------|-----------------------|
| Akute Toxizität (ac. tox. 4) | INH | Gefährlich: Berechnet |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | INH | Gefährlich: Berechnet |

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness.

Augenkontakt: Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems . Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

| Art | Test | Wert | Maßeinheit |
|---------------|----------|------|------------|
| Daphnia magna | 24H EC50 | 150 | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 9

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall. Eventuelle einschränkende Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Das Produkt ist zur Lieferung gemäß der Richtlinie 1999/45 / EG eingestuft und gekennzeichnet. Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit dem EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) hergestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EASY HARDER 5:1

Seite: 10

- Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

